

19.10.2023

Photovoltaik braucht deutlich weniger Bürokratie

Wirsol: Abbau von Regelungen bringt Geschwindigkeit für Photovoltaikausbau

Waghäusel. Der Photovoltaikdienstleister Wirsol Roof Solutions fordert anlässlich des Solarbranchentages in Stuttgart weniger Bürokratie und den Verzicht auf immer mehr kleinteilige Regelungen. Netzanschlüsse müssten schneller möglich sein.

„Wir wollen möglichst schnell viele PV-Anlagen mit hoher Qualität bauen, um die Energiewende voranzubringen. Gut gemeinte Förderprogramme, die erst einmal zu Investitionszurückhaltung führen, helfen uns dabei nicht. Wir brauchen weniger Meldepflichten, zügige Netzanschlüsse und einen massiven Netzausbau. Dazu müssen sich Politik Netzbetreiber und Branchenverbände noch besser abstimmen, um uns Unternehmen zu unterstützen. Wir haben keine Zeit zu verlieren, wenn wir die Klimaziele erreichen wollen“, erklärt Johannes Groß, Geschäftsführer der Wirsol Roof Solutions.

Noch immer versuche der Staat viel zu viel im Detail zu regeln, was sich dann auch in unpraktikablen Förderprogrammen zeige, die den Markt teilweise auch negativ beeinflussen, so Johannes Groß. Zudem brauche es eine große Zahl von Umspannwerken und Anschlusspunkten für große Dachanlagen und Solarparks, in Abstimmung mit den Anforderungen von Windenergieanlagen und Großspeichern.

Pressekontakt: Jürgen Scheurer | Diskurs Communication | Tel.: 07254 / 951225 | presse@wrs.eco | www.wrs.eco

Über WIRSOL Roof Solutions

Die WIRSOL Aufdach GmbH bietet unter der Marke WIRSOL Roof Solutions gewerbliche und private Aufdachanlagen, sowie modernen Dienstleistungen rund um den Betrieb dieser Anlagen und der mit ihnen verbundenen Immobilien an. Dazu gehören vor allem auch Leistungen wie das Mieterstrommodell, intelligente Speicherlösungen, aber auch Direktvermarktung sowie Reststrom- und Cloudlösungen.